

Das kluge, glückliche Schweinchen

Lisette , das Schwein auf rosa Pfoten
tanzt durch den Stall und grunzt verboten.

Weil heute sein Geburtstag ist
und es am liebsten Grünklee frisst
läuft es zum Haus der guten Frau
weiß, wo ihr Fenster ist genau.

Streckt seinen Hals und lugt hinein,
wo mag die Frau nun wieder sein?
Belinda sitzt im Haus zu Tisch,
isst Apfeltorte warm und frisch.
Doch plötzlich glaubt sie sich im Traum,
sieht sie die Wutz durchs Fenster schauen?

Ihr fällt der Kuchen von der Gabel,
sie stolpert übers Lampenkabel,
fängt sich entschlossen an der Pforte
steht vor Lisette an diesem Orte.
Das Schweinchen quiekt, klopft mit den Hufen
und wackelt hoch die alten Stufen.

Verwegen leckt es Muttchens Zehen,
so kann es jetzt nicht weitergehen.
Wo ist der Klee? Wo steckt er nur?
Schweinchen hat leider keine Spur.

Die gute Frau kommt mit der Schüssel
Lisette versenkt entzückt den Rüssel
im duftend, frischen Sommerklee.
Belinda trocknet sich den Zeh.

Und so kehrt endlich Friede ein,
Belinda lacht: „Welch kluges Schwein!“